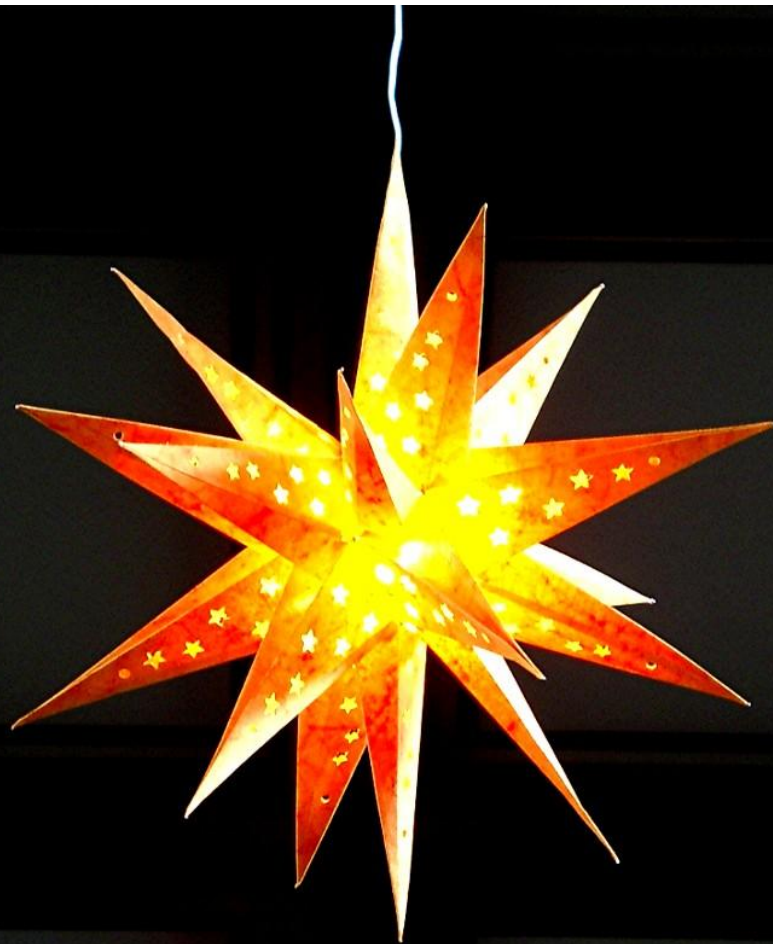


**Hausgottesdienst
am Hochfest der Erscheinung des Herrn 2021
(Dreikönig)**



**Seht, ein Stern
ist aufgegangen
denen die in
Nacht gefangen**

Liebe Gemeindemitglieder,
mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich am
Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönig) zu Hause mit Christinnen
und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden. Der
Gottesdienst kann alleine oder mit der Familie gebetet werden.

Die Vorlage kann mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt
werden. Die Leseimpulse sollen helfen, über das Evangelium nachzudenken
und/oder ins Gespräch zu kommen. Der Kommentar kann das Bedachte
vertiefen.

Als Zeichen der Verbundenheit empfehlen wir, ein Licht ins Fenster zu stellen
und damit anderen Menschen zu zeigen, dass in diesem Haus/in dieser
Wohnung gerade gebetet und ein Gottesdienst gefeiert wird. Die
Verbundenheit kann auch zum Ausdruck kommen, wenn Sie zeitgleich mit
anderen Gemeindemitgliedern diesen Gottesdienst feiern (wenn die Glocken
läuten, oder zur normalen Gottesdienstzeit).

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte vorbereitet und besprochen werden:

- ein geeigneter Platz zum Feiern
 - Symbole wie der häusliche Weihnachtsschmuck, Krippe, Licht (Kerze oder LED-Kerze),
- Kreuz, Bibel
 - diese Vorlage und Gotteslob für alle Mitfeiernden
- wo es möglich ist, Musikinstrument(e) zur Begleitung der Lieder und für Instrumentalmusik; ggf. Instrumentalmusik zum Einspielen
- drei Schalen oder Körbchen, die Gold, Weihrauch und Myrrhe symbolisieren,
dazu
- Papierstreifen und Stifte (s. S. 6f: Dank, Bitte und Anbetung)
- ob alle Lesungen vorgetragen werden oder allein das Evangelium
 - wer welche Texte vorträgt, vorbetet und ggf. das Bibelgespräch moderiert ggf. Kreide, um den Segen auf die Tür schreiben zu können

ERÖFFNUNG

Wenn möglich, wird eine Kerze in der Mitte entzündet und ein Licht ins Fenster gestellt.

Eine/r Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle Amen.

Eine/r Jesus Christus, das Licht der Welt, ist in unserer Mitte und schenkt uns seine Nähe und seinen Frieden.

Alle Amen.

Eine/r Ihm öffnen wir unser Herz.

Eine/r Ihm halten wir hin, was uns in Gedanken beschäftigt und was wir im Herzen tragen.

Eine/r Seinem Wort vertrauen wir uns an. *Stille*

Eine/r Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Alle Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied Stern über Betlehem, zeig uns den Weg (Gotteslob 261)

1. Stern über Betlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin,
zeig, wo sie steht, leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Betlehem führ uns zum Kind!

2. Stern über Betlehem, nun bleibst du stehn und lässt uns alle
das Wunder hier sehn, das da geschehen, was niemand
gedacht, Stern über Betlehem, in dieser Nacht.

Gebet

Einer/r Wir danken dir, Herr, unser Gott, für das gemeinsame Gebet,
das uns mit Menschen in unserer Gemeinde
und auf der ganzen Erde verbindet.

Alle So bleibt in uns lebendig,
was wir allein vergessen und verlieren würden:
Dich von Herzen zu suchen und deinem Stern zu folgen.
Stärke unser Vertrauen in deine oft unscheinbare Gegenwart.
Festige unsere Gemeinschaft mit dir und untereinander
durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORT GOTTES

Eine/r Lebendiger Gott,
 du hast uns die Sehnsucht nach dir ins Herz gelegt.
 Mach uns nun hellhörig für dein Wort
 und bereit, es anzunehmen.

Alle Wir wollen dein Wort hören,
 dein Wort gebe uns Zuversicht und stärke unseren Glauben.

*Aus folgenden Lesungen kann ausgewählt und vorgetragen/gelesen werden.
Alternativ kann der Gottesdienst mit dem Evangelium fortgesetzt werden.*

Erste Lesung (Jes 60,1-6)

Steh auf, werde licht, Jerusalem, denn es kommt dein Licht
und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir.
Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker,
doch über dir geht strahlend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über
dir. Nationen wandern zu deinem Licht und Könige zu deinem strahlenden
Glanz. Erhebe deine Augen ringsum und sieh:
Sie alle versammeln sich, kommen zu dir.
Deine Söhne kommen von fern, deine Töchter werden auf der Hüfte sicher
getragen. Da wirst du schauen und strahlen, dein Herz wird erbeben und sich
weiten.
Denn die Fülle des Meeres wendet sich dir zu,
der Reichtum der Nationen kommt zu dir.
Eine Menge von Kamelen bedeckt dich, Hengste aus Midian und Efa.
Aus Saba kommen sie alle, Gold und Weihrauch bringen sie
und verkünden die Ruhmestaten des Herrn.

Antwortgesang GL 261

3. Stern über Betlehem, wir sind am Ziel, denn dieser arme Stall birgt doch so
viel! Du hast uns hergeführt, wir danken dir, Stern über Betlehem, wir bleiben
hier!

4. Stern über Betlehem, kehren wir zurück, steht noch dein heller Schein in
unserm Blick, und was uns froh gemacht, teilen wir aus, Stern über Betlehem,
schein auch zu Haus.

Zweite Lesung (Eph 3,2-3a.5-6)

Schwestern und Brüder!

Ihr habt gehört, welches Amt die Gnade Gottes mir für euch verliehen hat.

Durch eine Offenbarung wurde mir das Geheimnis kundgetan.

Den Menschen früherer Generationen wurde es nicht kundgetan,

jetzt aber ist es seinen heiligen Aposteln und Propheten

durch den Geist offenbart worden:

dass nämlich die Heiden Miterben sind, zu demselben Leib gehören

und mit teilhaben an der Verheißung in Christus Jesus durch das

Evangelium.

Halleluja (Gotteslob 244)

Evangelium (Mt 2,1-12)

Das Evangelium kann in verteilten Rollen gelesen werden (E = Erzähler, S = Sterndeuter, HS = Hohepriester und Schriftgelehrte, H = Herodes).

E Als Jesus zur Zeit des Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: **S** Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. **E** Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: **HS** In Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei den Propheten: Du Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. **E** Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: **H** Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige! **E** Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie mit großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als

Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Leseimpulse

Was berührt mich am heutigen Weihnachtsevangelium?

Gibt es ein Wort oder einen Satz, der mich gerade besonders anspricht?

Die Sterndeuter folgten einem Leitstern, er gab ihnen Orientierung auf der Suche nach dem neugeborenen König. Der neugeborene König ist Jesus.

- Wonach suche ich? Was ist meine Sehnsucht - für die nächste Zeit, für das neue Jahr, für meine Familie/meine Beziehungen, für meine berufliche Tätigkeit/mein Engagement, für mein Leben?
- Bin ich noch - oder immer wieder - auf der Suche nach ihm? Welche Zeichen entdecke ich? Welchen folge ich?

Jesus ist Menschen wie Herodes im Weg, weil er menschliche Allmachtsansprüche in Frage stellt.

- Gott und Jesus ausblenden - in welchen Situationen kenne ich das auch?
 - Wo setze ich nur auf mein eigenes Vermögen?

Als die Sterndeuter am Ziel waren, wurden sie mit großer Freude erfüllt.

- Ich mache mir bewußt, wann und wo mich mein Glaube mit großer Freude erfüllt hat und lasse diese Freude in mir wirken.

Die Sterndeuter fielen vor dem Kind und seiner Mutter Maria nieder und huldigten ihm.

- Ich halte Jesus/Gott mein Leben hin mit Lob und Dank.

Abschluss der Austauschrunde

Eine/r Für Gottes Wort in der Schrift - für Gottes Wort unter uns -
 für Gottes Wort in uns

Alle Dank sei Gott.

ANTWORT AUF GOTTES WORT

Lied Nun freut euch ihr Christen (Gotteslob 241)

1. Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder und kommet, o kommet nach Betlehem. Christus der Heiland stieg zu uns hernieder.

Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

3. Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle, ist heute erschienen in unserm Fleisch: Gott ist geboren als ein Kind im Stalle. Kommt, lasset uns ...

Friedenszeichen

Eine/r Als sie den Stern sahen, wurden sie mit großer Freude erfüllt, heißt es von den Sterndeutern. Freude ist eine Quelle von Frieden. Wenn man sich freut, kann man auch manches gut sein lassen. Wünschen wir uns gegenseitig Freude und Frieden, die von Gottes kommen.

Bitte und Anbetung

Die Sterndeuter brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe als Geschenke mit. Gold bedeutet Reichtum.

Aufsteigender Weihrauch will zeigen, wie unsere Bitten zu Gott emporsteigen. Myrrhe weist auf Jesu Leiden und Tod am Kreuz hin.

Eine/r Wie die Sterndeuter können auch wir Gold, Weihrauch und Myrrhe zur Krippe bringen: In die Goldschale legen wir alles, was uns kostbar ist und wofür wir dankbar sind.

Dazu können Zettel/Papierstreifen beschriftet, anschließend vorgelesen und in die Goldschale gelegt werden. Die Goldschale wird dann zur Krippe gestellt. Dazu kann gesungen werden:

Kommt lasset uns anbeten (Gotteslob 241, Kehrvers)

Eine/r In die Weihrauschale legen wir die Anliegen und Bitten, die wir auf dem Herzen haben.

Dazu können Zettel/Papierstreifen beschriftet, anschließend vorgelesen und in die Weihrauschale gelegt werden. Die Weihrauschale wird dann zur Krippe gestellt.

Kommt lasset uns anbeten (Gotteslob 241, Refrain)

Eine/r In die Myrrheschale legen wir die Dinge, an denen wir leiden und die Namen der Verstorbenen, an die wir jetzt denken.

Dazu können Zettel/Papierstreifen beschriftet, anschließend vorgelesen und in die Myrrheschale gelegt werden. Die Myrrheschale wird dann zur Krippe gestellt.

Kommt lasset uns anbeten (Gotteslob 241, Refrain)

Eine/r All das, was uns bewegt, tragen wir vor Gott, verbunden mit der Bitte, dass sein Reich komme, und beten mit den Worten Jesu.

Vaterunser

Alle Vaterunser...

ABSCHLUSS UND SEGEN

Eine/r Bitten wir Gott um seinen Segen.

Alle Gott segne dieses Haus und alle, die hier gehen ein und aus.
Begleite uns auf allen Wegen, behüte uns und gib uns deinen Segen.

Eine/r Das gewähre uns der dreieine Gott

Alle Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied Seht ihr unsern Stern dort stehen (Gotteslob 262)

1. Seht ihr unseren Stern dort stehen helles Licht in dunkler Nacht? Hoffnung auf ein neues Leben hat er in die Welt gebracht. **Gloria in excelsis Deo.**

2. Weil wir neues Leben suchen, darum folgen wir dem Stern, sammeln Gaben, singen Lieder für die Menschen, für den Herrn. Gloria...

Jetzt kann die Beschriftung der Wohnungstür/Haustür erfolgen:

C + M+B + 2021.

Sternsingerkollekte: Kindern Halt geben

Das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ ist das Kinderhilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland mit Sitz in Aachen. Mit der Sternsingeraktion schlägt es eine Brücke in die Welt. Diese Brücke heißt „Kinder helfen Kindern“. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Spende die Arbeit des Kindermissionswerks.

Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken, Kath. Kirchenstiftung 97318 Kitzingen, IBAN: DE 53 7905 0000 0049 001647, Kennwort: Sternsingen 2021

Bearbeitete Vorlage des Bischöflichen Ordinariats Rottenburg

Redaktionsteam: Barbara Janz-Spaeth, Nathalie Kuchler, Jörg Müller, Sylvia Neumeier, Margret Schäfer-Krebs, Clemens Schirmer

Quellenvermerk für die Bibelstellen: Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016)

Bildquelle: Image: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de